# P R O T O K O L L

der Gründungsversammlung der "Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V. am 15. Juli 1992 um 20 Uhr im Hotel Mareis

Herr Nugel, Diakon in der evangelischen Kirchengemeinde, begrüßte die Anwesenden recht herzlich, und bedankte sich bei den bisherigen Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe für ihre Mitarbeit. Die Initiative zu dieser Gründungsversammlung als eingetragener Verein ging von diesen Mitarbeitern aus. Er betonte die Notwendigkeit einer Lobby für Leute, die Hilfe brauchen, und ist überzeugt, daß wir damit auf dem richtigen Weg sind, die Arbeit dieses Vereins noch etwas mehr in das Bewußtsein der Gemeindebürger zu bringen. Die Gemeinnützigkeit dieses Vereins wird beim Finanzamt beantragt, so daß Spenden dann abgesetzt werden können.

Unter Beratung der Caritas, Bad Aibling, der katholischen Kirche sowie der Nachbarschaftshilfe in Bad Feilnbach wurde ein Satzungsentwurf gemacht, der beim Amtsgericht vorgeprüft wurde. Dieser Entwurf wurde daraufhin den Anwesenden vorgelesen und Herr Nugel erläuterte die einzelnen Punkte.

Der in Aussicht genommene Mitgliedsbeitrag soll DM 25.- bis DM 30,-- pro Jahr betragen und muß von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Frau Haberichter teilte mit, daß es 8 - 10 aktive Mitarbeiterinnen gibt.

Während der Versammlung erklärten 31 Personen ihren Beitritt.

Nach Diskussion und Rücksprache wird die Satzung von 29 Gründungsmitgliedern, bei 2 Enthaltungen, angenommen, mit der Vorgabe, die besprochenen Änderungen in die Satzung mit aufzunehmen.

Herr Nugel bat dann um Vorschläge für das Amt der ersten Vorsitzenden. Es wird nur Frau Haberichter vorgeschlagen, die sich für eine Kandidatur bereit erklärt. Die Mitgliederversammlung wünscht, daß per Handzeichen abgestimmt wird. Frau Haberichter wird einstimmig gewählt. Sie selbst enthält sich der Stimme (30 : 1)

Nach der Wahl zur 1. Vorsitzenden erscheint noch Frau Lange als 32. Mitglied.

Für das Amt der 2. Vorsitzenden wird Frau Kröger vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt, sie selbst enthält sich der Stimme ( 31 : 1).

Für die Kassenführung wird Frau Alexander vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt, sie selbst enthält sich der Stimme ( 31 : 1).

Als Schriftführer wird Frau Maier vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt, sie selbst enthält sich der Stimme ( 31 : 1).

Die Einsatzleitung soll nicht gewählt, sondern vom Vorstand benannt werden. Dies wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Folgende 5 Personen wurden en bloc als Beisitzer gewählt:

Frau Elisabeth Dorrer

Frau Dr. Dorothea Harbich

Frau Gisela Lange

Frau Heide Schaller

Herr Martin Speer

Die Wahl fand mit 29 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen statt.

Auf Anfrage erläuterte Frau Haberichter die Verwendung der künftigen Mitgliedsbeiträge. In erster Linie werden diese für Versicherungsbeiträge der Mitarbeiter benötigt, sowie anfallende Aufwandsentschädigungen. Man einigte sich auf einen Mitgliedsbeitrag von DM 30.-- pro Jahr und die Abstimmung darüber erfolgte einstimmig.

Als Kassenprüfer werden Herr Lindhuber und Frau Schaberl mit 30 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Es wurde noch ein Paragraph 12 zur Satzung beschlossen. Dieser wurde mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

17.7.1992

Margit Maier

Margit Maier
Schriftführerin

# Niederschrift

Gründungsversammlung für eine ökumenische Nachbarschaftshilfe am Mittwoch, den 15.7.1992 um 20 Uhr im Hotel Mareis in Feldkirchen

Protokollführerin: Margit Maier

Herr Werner Nugel begrüßt die Anwesenden. Der geplante Verein wird vorgestellt und anschließend die geplante Satzung verlesen. Spontan erklären 32 Personen ihren Beitritt durch Unterzeichnung von Beitrittserklärungen.

Herr Nugel gibt bekannt, daß die Gründungsmitglieder als erste Mitgliederversammlung die Satzung zu genehmigen haben. Nach Rückfragen wird die Satzung mit 29 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. (Ein weiteres Mitglied erschien kurz danach).

Der Versammlungsleiter (Herr Nugel) ruft zur Wahl eines Vorstandes auf und bittet um Vorschläge für das Amt der Vorsitzenden.
Vorgeschlagen wird Frau Haberichter.
Nachdem nur ein Vorschlag vorliegt, wird durch Handzeichen abgestimmt.
Das Ergebnis lautet: 30 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung. Frau Haberichter nimmt die Wahl an.

Ebenso wird mit dem Amt der 2. Vorsitzenden verfahren. Vorgeschlagen wird Frau Kröger. Es wird durch Handzeichen abgestimmt.
Das Ergebnis lautet: 31 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
Frau Kröger nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassiers wird Frau Alexander vorgeschlagen. Es wird durch Handzeichen abgestimmt.
Das Ergebnis lautet: 31 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
Frau Alexander nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schriftführers wird Frau Maier vorgeschlagen. Es wird durch Handzeichen abgestimmt.
Das Ergebnis lautet: 31 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
Frau Maier nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Beisitzer werden 5 Personen vorgeschlagen. Diese werden en bloc gewählt.
Die Vorschläge lauten wie folgt:

Frau Elisabeth Dorrer
Frau Dr. Dorothea Harbich
Frau Gisela Lange
Frau Heide Schaller
Herr Martin Speer

Das Ergebnis lautet: 29 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Alle nehmen die Wahl an.

Für das Amt der Kassenprüfer werden Frau Schaberl und Herr Lindhuber vorgeschlagen. Es wird en bloc mit Handzeichen abgestimmt.
Das Ergebnis lautet: 30 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.
Beide nehmen die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, daß die Einsatzleitung nicht gewählt, sondern vom Vorstand benannt wird.

Die Vorsitzende der Mitgliederversammlung schlägt als Namen des Vereins vor:

Ökumenische Nachbarschaftshilfe e.V. Feldkirchen-Westerham.

Dieser Name wurde einstimmig beschlossen.

Die Mitgliederversammlung wird daraufhin von der Vorsitzenden gebeten, die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages festzusetzen. Nach kurzer Beratung wird als Beitrag DM 30.-- jährlich vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Mit Dank an alle Anwesenden und der Bitte an die Vorstandsmitglieder, noch zu einer kurzen Vorstandssitzung da zu bleiben, schließt die Vorsitzende die Versammlung um 22.30 Uhr.

Feldkirchen, den 15.7.1992

Protokollführer:
Margit Maier
Margit Maier

Gründungsmitglieder

1992

Mitglieder:

| Vor-und Zuname | Beruf | Wohnort und Straße |
|---|---|---|
| Silvia Hölzenbein | Hausfrau | 8152 Feldkirchen, Peter-Maier Str. 35 |
| Susanne Alexander | Hausfrau | 8152 Feldkirchen, Am Berg 11 |
| Christa Hooge | Hausfrau | 8152 Feldkirchen-Westerh., Rotwandstr. 37 |
| Heide Schaller | Hausfrau | 8152 Feldkirchen-W., Sudetenweg 19 |
| Lisabeth Dorres | Hausfrau | 8152 Feldkirchen-W., Spitzingstr. 7 |
| Gerhard Krone | Bohrmeister | 8152 Unterlaus 20 |
| Schreiner Gerlinde | Hausfrau | 8152 Feldkirchen Schießstattstr. 8 |
| Hedwig Röhrmoser | Hausfrau | 8152 Oberweitach 5 Feldkirchen |
| Dorothea Harbich | Ärztin | 8152 Westerham, Förstberg 11 |
| Margit Maier | Hausfrau | 8152 Westerham, Herbstr. 5 |
| Theo Biller | Student | 8152 Feldkirchen, Höhenrainerstr. 2 |
| Silke Dorr | Hausfrau | 8152 Feldkirchen, Mareisring 13 |
| Helga Trageser | Hausfrau | " " " 15 |
| Beate Giersberg | Hausfrau | 8152 Westerham, Kampenwandstr. 19 |
| Cento Jugl | Hausfrau | 8152 Feldkirchen Kreuzberg 8 |
| Gerhard Schneider | Pfarrer | 8152 Feldkirchen-Westerham, Münchnerstr. 1 |
| Mareis Friedl | Hausfrau | 8152 Feldkirchen, Oberpeing 48 |
| Dorothea Etiba | Hausfrau | 8153 Holzolling, Waldweg 3 |
| Anneliese Blümel | Dipl. oec. troph., " | 8152 Feldkirchen, Am Kellerberg 1 |
| Kurt Fellner | Arzt | 8152 Feldkirchen, Rosenheimerstr. 13 |
| Dieter Lindhuber | Kaufmann | 8152 Feldkirchen, Mareisring 6 |
| Martin Speer | Lehrer | 8152 Westerham, Weidenweg 7 |
| Werner Nüßel | Diakon | 8152 Valey, P.-Rosegger-Weg 2 |